

## **Größte Erdölfördergesellschaft der Welt setzt auf deutsche Fahrzeugidentifikation Tönnjes E.A.S.T. liefert 237.000 RFID-Label für Zufahrtskontrollen an Saudi Aramco**

**Delmenhorst, Mai 2018.** Die saudi-arabische Erdölfördergesellschaft Saudi Aramco hat das deutsche Unternehmen Tönnjes E.A.S.T. mit der Lieferung von 237.000 RFID-Windschutzscheibenaufklebern beauftragt. Ab sofort können nur noch Fahrzeuge, die ein solches Label tragen, das unternehmenseigene Gelände passieren. Es enthält einen UHF-Chip, welcher von Lesegeräten automatisch erfasst und authentifiziert wird. Je nach Berechtigung sind die RFID-Label in vier Kategorien aufgeteilt. Auf dem Chip sind die entsprechenden Informationen gespeichert, welche Bereiche für welche Zeiträume befahren werden dürfen. In der Vergangenheit mussten Mitarbeiter die Kennzeichnung manuell überprüfen. „Im Gegensatz zu anderen Produkten aus diesem Bereich handelt es sich bei unserem RFID-Label, wie dem IDeSTIX, um ein Sicherheits-Label. Es kombiniert optische Elemente wie transparente Hologramme und Kippfarben mit einem UcodeDNA Chip von NXP. Damit ist eine Fälschung unmöglich“, sagt Dietmar Mönning, Geschäftsführer von Tönnjes E.A.S.T.. Auf diese Eigenschaft habe Saudi Aramco bei der Auswahl einer neuen Lösung besonderen Wert gelegt, da die Erdölfördergesellschaft Sicherheit und Effizienz ihrer Zufahrtskontrollen erhöhen will. „Das System wurde bereits erfolgreich eingeführt. Wir rechnen noch 2018 mit einer direkten Nachbestellung“, so Mönning.

Nachdem Tönnjes E.A.S.T. sich 2016 über einen lokalen Distributor auf die Ausschreibung von Saudi Aramco beworben hat, begann im vergangenen Jahr die Produktion und Lieferung der 237.000 Windschutzscheibenaufkleber. „Es ist das erste Mal, dass ein Unternehmen die RFID-basierten Sicherheitslabel zur Zufahrtskontrolle verwendet“, sagt der Geschäftsführer. In anderen Ländern wie den Philippinen oder Kenia werden die IDeSTIX-RFID-Label auf nationaler Ebene zur automatischen Fahrzeugidentifikation genutzt. In der Türkei wird auf diese Weise die Maut erhoben. Der Windschutzscheibenaufkleber ist ein Element aus dem revolutionären IDePLATE-System von Tönnjes E.A.S.T.. Dazu gehören unter anderem das Kfz-Kennzeichen IDePLATE, mit integriertem UHF-Chip, sowie die Software IDeTRUST und die entsprechenden Lesegeräte. „Das Besondere an dem integrierten UcodeDNA UHF-Chip ist, dass wir mit dieser Technologie eine Reichweite von über zehn Metern mit modernster Verschlüsselungstechnologie vereinen – auch während der Fahrt“, erläutert Mönning. Die Produkte von Tönnjes E.A.S.T. und seinen Partnern kommen in über 120 Ländern zum Einsatz. Das deutsche Unternehmen ist in dem Bereich der automatischen Fahrzeugerkennung Weltmarktführer.

Weitere Informationen unter [www.toennjes.com](http://www.toennjes.com).

### **Über J.H. Tönnjes E.A.S.T. GmbH & Co. KG**

Als führender Anbieter von Sicherheits-Kennzeichen für Fahrzeuge bietet Tönnjes E.A.S.T. seinen Kunden Fahrzeugidentifikationslösungen für verschiedenste Anforderungen. Die RFID-Produkte IDePLATE (RFID-Kennzeichen) und IDeSTIX (RFID-Windschutzscheibenaufkleber) werden eingesetzt, um vor Manipulation, Betrug und Diebstahl zu schützen. Ausgestattet mit neuesten Technologien entwickelt das Unternehmen modulare Systeme und individuelle Komplettlösungen für die Produktion und Distribution von Kennzeichen, die spezifische Vorgaben in den Feldern Sicherheit, Organisation und Logistik erfüllen.

### **Folgen Sie uns auf Twitter und YouTube!**



### **Pressekontakt**

Vanessa Salbert

DENKBAR – PR & Marketing GmbH, Güntherstraße 13/15, 28199 Bremen

Tel.: +49 (0) 421-699 255-13, [toennjes@denkbar-pr.de](mailto:toennjes@denkbar-pr.de)

Carsten Eicke

J.H. TÖNNJES E.A.S.T. GmbH & Co. KG, Syker Str. 201, 27751 Delmenhorst

Tel.: +49 (0) 4221-795-315, [c.eicke@toennjes.com](mailto:c.eicke@toennjes.com)